

### **Rechtsphilosophisches Seminar: Legitimitätsbegründung durch Gesellschaftsvertrag**

Theorien des Gesellschaftsvertrags führen die Legitimität staatlicher Hoheitsgewalt darauf zurück, dass sich die Bürger eines Staates – fiktiv – auf die Einsetzung einer solchen Hoheitsgewalt und ggf. auf eine bestimmte Art ihrer Organisation geeinigt haben, dass also die Zustimmung aller Bürger zu einem entsprechenden Gesellschaftsvertrag denkbar ist. In der rechtsphilosophischen Ideengeschichte findet sich eine ganze Reihe solcher Theorien. Im Seminar sollen die wichtigsten dieser Theorien – und auch die Kritik an ihnen – näher untersucht werden.

#### Vorläufige Themenliste

Thomas Hobbes

John Locke

Jean-Jacques Rousseau

Die Theorie der Verfassunggebung bei Emmanuel Joseph Sieyès

Immanuel Kant

Kritik an der Lehre vom Gesellschaftsvertrag bei David Hume und bei Edmund Burke

Althusius und Otto Gierke

Hegels Gegenentwurf zu den Vertragstheorien in seinen „Grundlinien der Philosophie des Rechts“

John Rawls

Robert Nozick

James M. Buchanan